

Niederschrift

über die 31. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 29.11.2017

Ort: Werdum

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.30Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 31. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste und Antragsteller der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei Herrn Pieper für die vor der Sitzung bestehende Möglichkeit, die von der LAG Nordseemarschen geförderten Projekte in Werdum zu besichtigen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 30. Sitzung vom 12.06.2017

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 31. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 23 der insgesamt 30 stimmberechtigten Mitglieder anwesend, davon 12 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll an. Nach Rückfrage durch den Vorsitzenden werden keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung erhoben, so dass dieses genehmigt wird.

3. Aktueller Stand LEADER Niedersachsen/LAG Nordseemarschen

Herr Beninga als Regionalmanager hat an der Sitzung des LEADER Lenkungsausschusses in Uelzen teilgenommen. Themen waren die geplanten Änderungen zum Vergaberecht für private Antragsteller, der Mittelabruf durch die LAGn im Hinblick auf die N+3 Regelung und die Prüfungs- und Sanktionsregelungen durch die Zahlstelle. Leider wird sich aufgrund des Regierungswechsels die angekündigte Verbesserung des niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (Bezug zu § 99 GWB) mindestens um ein Jahr auf den Herbst 2018 verschieben. Beim Mittelabruf der 2015'er Fördermittel ist die LAG Nordseemarschen gut aufgestellt, da alle Mittel fristgerecht innerhalb von drei Jahren abgerechnet werden konnten.

Herr Beninga hat ebenfalls am DVS-Bundestreffen in Goslar teilgenommen. Dort wurde bereits an der Aufstellung der Förderperiode ab 2020 gearbeitet. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Leader-Aktionsgruppen, kurz BAGLAG genannt, als auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) versuchen insgesamt bessere Förderrahmenbedingungen und Förderkontingente bei der Kommission zu erreichen.

Die LAG-Befragung im Mai dieses Jahres wurde erfolgreich durchgeführt. Dabei handelte es sich um eine LAG-interne-Befragung, die durch das Regionale Entwicklungskonzept vorgegeben ist. Eine hohe Beteiligung aller Akteure war zu verzeichnen. Insgesamt genießt

die LAG Nordseemarschen sowohl innerhalb der LAG-Mitglieder als auch bei den Antragstellern einen sehr positiven Stellenwert. Die Präsentation der Ergebnisse ist mit der Einladung zu dieser Sitzung an alle LAG-Mitglieder versandt worden.

Von Landesseite befragt derzeit und unabhängig von der o.g. LAG-internen Befragung das von Thünen-Institut (vTI) die LAG-Mitglieder in Niedersachsen. Die Befragung ist eine wichtige Quelle praxisnaher Evaluierungsergebnisse. Erfragt werden aus Landessicht interessante Einschätzungen der LAG-Mitglieder zu den Ergebnissen und Hürden des LEADER-Prozesses.

Herr Beninga bittet alle Mitglieder, die sich noch nicht an der Befragung beteiligt haben, dies entweder digital oder in Papierform nachzuholen. Bis zum 05.12. ist eine Beteiligung noch möglich. Die Auswertung der vTI-Befragung soll den LAGn ab Februar zur Verfügung stehen und bildet, zusammen mit der eigenen Befragung durch die LAG Nordseemarschen, eine wichtige Grundlage für die Zwischenevaluierung im Jahr 2018.

Der Finanzplan der LAG-Nordseemarschen ist in Abstimmung mit dem Amt für Regionale Landesentwicklung (ARL), Geschäftsstelle Aurich erstellt. Mit der heutigen Sitzung werden die Finanzmittel bis 2018 komplett und für 2019 mit 123.000 Euro gebunden. Frau Hinrichs und Herr Beninga erläutern den Finanzplan. Aufgrund des unterschiedlichen Mittelabflusses in den LEADER Regionen ist von einer Mittelumschichtung innerhalb der LAGn auszugehen. Erste Ergebnisse werden wahrscheinlich im Frühjahr/Sommer 2018 vorliegen. Die LAG Nordseemarschen erhofft sich in diesem Fall eine Zuweisung weiterer Finanzmittel über die 2,8 Mio. € hinaus.

Die Samtgemeinde Hage hat zum Projekt „Bewegungsparcours im Kurpark am See“ einen Erhöhungsantrag aufgrund gestiegener Kosten an die LAG gestellt. Die Kosten haben sich von 36.500 Euro auf 47.225 Euro netto erhöht. Der Vorstand hat gemäß des Grundsatzbeschlusses der LAG (Erhöhung um 20% der Zuwendung, max. 10.000 Euro) einer Erhöhung der Zuwendung von 20.075 Euro auf 24.090 Euro (4.015 Euro) zugestimmt. Eine LAG-Befragung ist innerhalb dieser Werte nicht erforderlich.

4. Beschlussfassung über Projektanträge

Herr Beninga unterrichtet die Mitglieder der LAG Nordseemarschen vor der Abstimmung über die Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten in LAG-Auswahlgremien
Zur Vermeidung von Interessenkonflikten dürfen kommunale oder andere öffentliche Vertreter im Auswahlgremium nicht mit abstimmen, wenn die Kommune oder Einrichtung Antragsteller des zur Auswahl anstehenden Projektes ist. Es besteht die Verpflichtung der LAG-Mitglieder, Interessenkonflikte gegenüber dem/der LAG Vorsitzenden anzuzeigen.
Vor jeder Beschlussfassung ist abzufragen, ob bei einem LAG Mitglied Interessenkonflikte nach dem nieders. Kommunalverfassungsgesetz bestehen könnten. Im Sitzungsprotokoll bzw. der Niederschrift der Beschlussfassung sind die Namen und Funktionen der stimmberechtigten LAG-Mitglieder aufzulisten, die Beschlussfähigkeit der LAG zu jeder einzelnen Abstimmung zu dokumentieren, sowie die Ergebnisse der Abstimmung und der Abfrage zu Interessenkonflikten festzuhalten. Ein Ausschluss von begünstigten LAG Mitgliedern bei Abstimmung ist in der Geschäftsordnung der LAG Nordseemarschen seit Gründung verankert. Herr Schnieder bittet die Antragsteller um Vorstellung der Projekte.

4.1 Nabu Woldenhof (Scoring 11,0 Punkte)

Mehr sehen, mehr erleben-digitale Umweltbildung

Fördersatz 55% (über 10 Punkte im Scoring) plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 75.000,00 Euro.

Frau Laudemann und Herr Morfeld stellen den Woldenhof, die Bildungsarbeit auf dem Hof, sowie das Projekt vor. Aus dem Teilnehmerkreis wird auf die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik hingewiesen.

Das Projekt wird einstimmig angenommen. Herr Morfeld hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.2 Kurverwaltung Hage (Scoring 7,75 Punkte)

Barrierefreie Umgestaltung der KV Hage

Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 31.350,00 Euro.

Herr Schoolmann von der Kurverwaltung trägt das Projekt vor. Er bedankt sich bei Frau Hinrichs und Herrn Beninga für die gute Beratungs- und Unterstützungsleistung bei den verschiedenen LEADER-Anträgen.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

4.3 Dorfgemeinschaft Fedderwarden (Scoring 9,75 Punkte)

Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Fedderwarden Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 54.285,00 Euro.

Herr Winde (Stadt Wilhelmshaven) und Frau Klee stellen das Projekt vor. Frau Klee beantwortet Fragestellungen zu den geplanten Veranstaltungen im DGH.

Das Projekt wird einstimmig angenommen. Herr Winde hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.4 Gemeinde Südbrookmerland (Scoring 8,75 Punkte)

Naturspielplatz am Großen Meer, Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 55.000,00 Euro

Herr Stedler von der Gemeinde stellt das Projekt vor. Das Projekt ergänzt in idealerweise die bisher am Großen Meer umgesetzten touristischen Projekte.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

4.5 Stadt Esens (Scoring 8,00 Punkte)

Matschanlage Benersiel, Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 63.250,00 Euro.

Herr Buserath stellt das Projekt vor. Das Projekt ist ein wichtiges tidefreies Angebot für die Zielgruppe Kinder in Benersiel. Mit Infotafeln zum Weltnaturerbe Wattenmeer wird eine Verknüpfung zwischen Tourismus und Umweltbildung hergestellt.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

4.6 Stadt Esens (Scoring 8,00 Punkte)

Kurpark Benersiel, Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft, Förderung 33.000,00 Euro.

Herr Hormann von der Gemeinde Esens stellt das Projekt vor. Die Umsetzung des Projektes ist eine Attraktivitätssteigerung des Kurparks.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

4.7 Samtgemeinde Holtriem (Scoring 8,5 Punkte)

Mühle Nenndorf-Galerie, Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft
Förderung 46.665,00 Euro.

Herr Schuster von der Gemeinde Holtriem und Herr Poppen vom Mühlenverein stellen das Projekt vor. Herr Poppen schildert die guten Nutzungs- und Vereinsaktivitäten. Die Mühle hat einen hohen Stellenwert in allen Teilen der Bevölkerung und wird auch von Touristen sehr geschätzt. Aus der LAG kommen verschiedene Vorschläge zum Einsatz von haltbaren Baumaterialien für Mühlenaufbauten. Allgemein wird die zu kurze Haltbarkeit von Bauhölzern im Außenbereich von Gebäuden bemängelt.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Herr Schnieder bedankt sich bei allen Antragstellern für die eingereichten Projektvorschläge. Alle Projekte tragen zur Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes bei. Aufgrund der Vielzahl der Projektideen wäre es daher wünschenswert, bei der Umschichtung der LEADER-Mittel durch das ML später auch tatsächlich berücksichtigt zu werden. Herr Beninga bitte alle Anwesenden für kreative Projekte in den Handlungsfeldern 3 und 4, Umwelt/Klima und Landwirtschaft, zu werben, da die Ziele des Entwicklungskonzeptes bisher hier nur bedingt umgesetzt werden konnten.

Top 5 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen/Schließung der Sitzung

Der Vorstand und das Regionalmanagement , möchten im Jahr 2018 neben zwei regulären LAG-Sitzungen auch einen Zwischen-Evaluierungsworkshop zum Entwicklungskonzept in Tagesform sowie einen Nordseemarschentag (halbtägig) durchführen. Zu beiden Veranstaltungen erhalten die LAG-Mitglieder rechtzeitig in 2018 nähere Informationen.

Zum Ende der Sitzung bedankt Herr Schnieder sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Beteiligung, die Diskussion und die guten Beschlüsse. Vorstand und Regionalmanagement wünschen allen Anwesenden ein gutes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Aurich, 12.12..2017



Schnieder, Vorsitzender



Beninga RM (Protokollführer)

Anlage: Anwesenheitsliste